

Damit das Kochen genauso viel Spaß macht wie das Essen

lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung. Dann können Sie alle technischen Vorzüge Ihres Herdes nutzen.

Sie erhalten wichtige Informationen zur Sicherheit. Sie lernen die einzelnen Teile Ihres neuen Herdes kennen. Und wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt wie Sie einstellen. Es ist ganz einfach.

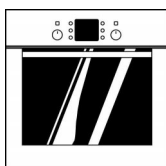
In den Tabellen finden Sie für viele gebräuchliche Gerichte Einstellwerte und Einschubhöhen. Alles in unserem Kochstudio getestet.

Und falls einmal eine Störung auftritt – hier finden Sie Informationen, wie Sie kleine Störungen selbst beheben.

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis hilft Ihnen, sich schnell zurechtzufinden.

Und nun Guten Appetit.

Gebrauchsanweisung



HBN 6305.0 F

de

9000 110 586

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen	5
Vor dem Einbau	5
Sicherheitshinweise	5
Ursachen für Schäden	6
Ihr neuer Herd	7
Das Bedienfeld	7
Funktionswähler	8
Temperaturwähler	8
Bedientasten und Anzeigefeld	9
Versenkbare Schaltergriffe	9
Heizarten	10
Backofen und Zubehör	12
Kühlgebläse	14
Vor der ersten Benutzung	15
Backofen aufheizen	15
Zubehör vorreinigen	15
Backofen einstellen	16
So stellen Sie ein	16
Der Backofen soll automatisch ausschalten	17
Der Backofen soll automatisch ein- und ausschalten	18
Schnellaufheizung	19
So stellen Sie ein	19
Grillen mit dem Drehspieß	19
Braten vorbereiten	19
Drehspieß einsetzen	20
Uhrzeit	21

Inhaltsverzeichnis

So stellen Sie ein	21
Wecker	22
So stellen Sie ein	22
Grundeinstellungen	23
Grundeinstellungen ändern	24
Kindersicherung	25
Automatische Zeitbegrenzung	25
Automatische Selbstreinigung	26
So stellen Sie ein	27
Die Selbstreinigung soll automatisch ein- und ausschalten	28
Wenn der Backofen abgekühlt ist	29
Pflege und Reinigung	29
Gerät außen	29
Backofen	30
Dichtung	31
Zubehör	31
Reinigung der Glasscheiben	32
Eine Störung, was tun?	33
Backofenlampe an der Decke auswechseln	35
Kundendienst	36
Verpackung und Altgerät	36
Tabellen und Tipps	37
Kuchen und Gebäck	37
Tipps zum Backen	39
Fleisch, Geflügel, Fisch, Aufläufe, Toast	40
Tipps zum Braten und Grillen	42

Inhaltsverzeichnis

Menügarer	43
Tiefkühl- Fertigerprodukte	44
Auftauen	44
Dörren	45
Tipps zum Energiesparen	45
Acrylamid in Lebensmitteln	46
Was können Sie tun	47
Prüfgerichte	48

Worauf Sie achten müssen

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung. Nur dann können Sie Ihren Herd sicher und richtig bedienen.

Heben Sie die Gebrauchs- und die Montageanweisung gut auf. Wenn Sie das Gerät weitergeben, legen Sie die Anweisungen bei.

Vor dem Einbau

Transportschäden

Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken. Bei einem Transportschaden dürfen Sie das Gerät nicht anschließen.

Elektrischer Anschluss

Nur ein konzessionierter Fachmann darf das Gerät anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss haben Sie keinen Anspruch auf Garantie.

Sicherheitshinweise

Heißer Backofen



Dieses Gerät ist nur für den privaten Haushalt bestimmt.

Benutzen Sie den Herd ausschließlich zum Zubereiten von Speisen.

Die Backofentür vorsichtig öffnen. Es kann heißer Dampf austreten.

Nie die heißen Backofen-Innenflächen und die Heizelemente berühren. Verbrennungsgefahr! Halten Sie Kinder grundsätzlich fern.

Nie brennbare Gegenstände im Backofen aufbewahren. Brandgefahr!

Nie Anschlusskabel von Elektrogeräten in der heißen Backofentür einklemmen. Die Kabelisolierung kann schmelzen. Kurzschluss-Gefahr!

Reparaturen



Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
Stromschlag-Gefahr!

Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen.

Wenn das Gerät defekt ist, die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
Rufen Sie den Kundendienst.

Automatische Selbstreinigung



Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Selbstreinigung entzünden.
Brandgefahr! Entfernen Sie vor jeder Selbstreinigung grobe Verschmutzungen aus dem Backofen.

Nie Brennbares, wie z.B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen. Brandgefahr!
Der Herd wird während der Selbstreinigung außen sehr heiß. Halten Sie Kinder fern.

Nie antihaftbeschichtete Bleche und Formen bei der Automatischen Selbstreinigung mitreinigen. Durch die große Hitze wird die Antihaftbeschichtung zerstört und es entstehen giftige Gase.
Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

Ursachen für Schäden

Backblech, Alufolie oder Geschirr auf dem Backofenboden

Schieben Sie auf dem Backofenboden kein Backblech ein. Legen Sie ihn nicht mit Alufolie aus.
Stellen Sie kein Geschirr auf den Backofenboden.
Es entsteht ein Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.

Wasser im Backofen

Gießen Sie nie Wasser in den heißen Backofen. Es können Emailschäden entstehen.

Obstsaff

Belegen Sie das Blech bei sehr saftigem Obstkuchen nicht zu üppig. Obstsaff, der vom Backblech tropft, hinterlässt Flecken, die Sie nicht mehr entfernen können.
Verwenden Sie besser die tiefere Universalpfanne.

Auskühlen mit offener Backofentür

Lassen Sie den Backofen nur im geschlossenen Zustand auskühlen. Klemmen Sie nichts in der Backofentür ein. Auch wenn Sie die Backofentür nur einen Spalt breit öffnen, können benachbarte Möbelfronten mit der Zeit beschädigt werden.

Stark verschmutzte Backofendichtung

Ist die Backofendichtung stark verschmutzt, schließt die Backofentür bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden. Halten Sie die Backofendichtung sauber.

Backofentür als Sitzfläche

Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die Backofentür.

Ihr neuer Herd

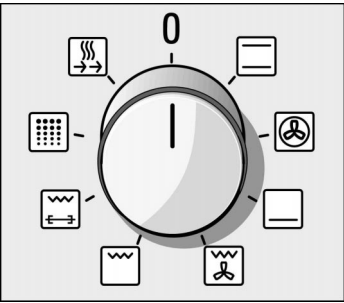
Hier lernen Sie Ihr neues Gerät kennen. Wir erklären Ihnen das Bedienfeld mit den Schaltern und Anzeigen. Sie erhalten Informationen zu den Heizarten und dem beigelegten Zubehör.

Das Bedienfeld

Detailabweichungen je nach Gerätetyp.



Funktionswähler



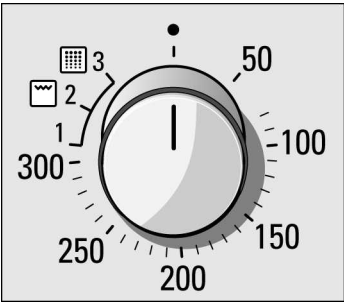
Mit dem Funktionswähler stellen Sie die Heizart für den Backofen ein.

Stellungen	
	Ober- und Unterhitze
	3D-Heißluft*
	Unterhitze
	Umluftgrillen
	Flachgrillen
	Drehspieß
	Automatische Selbstreinigung
	Schnellaufheizung

*Heizart, mit der die Energie-Effizienzklasse nach EN50304 bestimmt wurde.

Wenn Sie den Funktionswähler einstellen, leuchtet das Symbol in der Anzeige. Die Lampe im Backofen schaltet sich ein.

Temperaturwähler



Mit dem Temperaturwähler stellen Sie Temperatur, Grill- oder Reinigungsstufen ein.

Temperatur	
50-300	Temperaturbereich in °C
Grill	
1	Grill schwach
2	Grill mittel
3	Grill stark
Reinigung	
1	Reinigung leicht
2	Reinigung mittel
3	Reinigung intensiv

Das Temperatur-Symbol in der Anzeige leuchtet, wenn der Backofen heizt. In den Heizpausen erlischt es. Beim Grillen, Auftauen und bei der Selbstreinigung leuchtet das Symbol nicht.

Grill- und Reinigungsstufen







Die Stufen 1, 2 und 3 gelten für das Flachgrillen  und für die Automatische Selbstreinigung .

Hinweis

Bei 3D-Heißluft  ist die maximale Temperatur 275°C.

Bedientasten und Anzeigefeld



Taste Wecker 	Damit stellen Sie den Wecker ein
Taste Uhr 	Damit stellen Sie die Uhrzeit, Backofen-Dauer  und Endezeit  ein.
Taste Minus –	Damit verändern Sie die Einstellwerte nach unten
Taste Plus +	Damit verändern Sie die Einstellwerte nach oben
Taste Schlüssel 	Damit schalten Sie die Kindersicherung ein und aus
Taste Backofenlampe 	Damit schalten Sie die Lampe im Backofen ein und aus

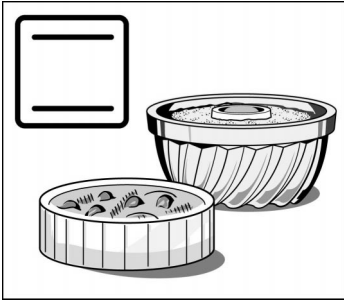
Im Anzeigefeld können Sie die eingestellten Werte ablesen.

Versenkbare Schaltergriffe

Die Schaltergriffe sind versenkbar. Zum Ein- und Ausrasten drücken Sie auf den Schaltergriff.

Sie können die Schaltergriffe nach rechts oder links drehen.

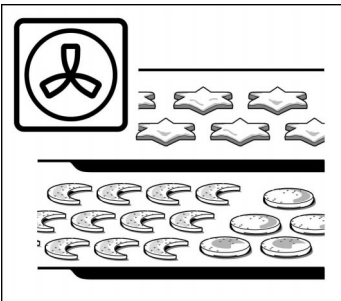
Heizarten



Für den Backofen stehen Ihnen verschiedene Heizarten zur Verfügung. So können Sie für jedes Gericht die optimale Zubereitungsart wählen.

Ober- und Unterhitze

Dabei kommt die Hitze gleichmäßig von oben und unten auf Kuchen oder Braten. Rührkuchen in Formen und Aufläufe gelingen Ihnen damit am besten. Auch für magere Bratenstücke von Rind, Kalb und Wild ist Ober- und Unterhitze gut geeignet.

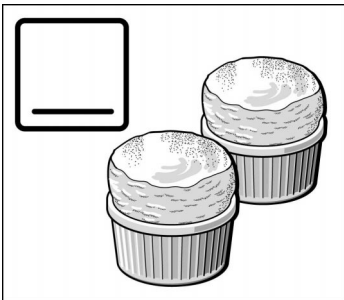


3D-Heißluft

Ein Ventilator an der Rückwand verteilt die Wärme des Ringheizkörpers gleichmäßig im Backofen.

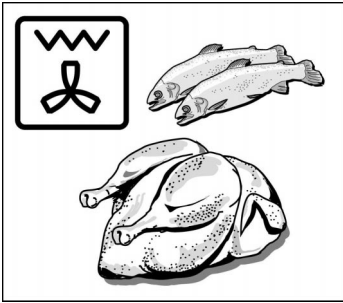
Mit 3D-Heißluft können Sie Kuchen und Pizza auf zwei Ebenen backen. Blätterteig und Plätzchen können Sie auf drei Ebenen gleichzeitig backen. Die benötigten Backofentemperaturen sind niedriger als bei Ober- und Unterhitze. Zusätzliche Bleche erhalten Sie im Fachhandel.

Zum Dörren und Auftauen ist 3D-Heißluft bestens geeignet.



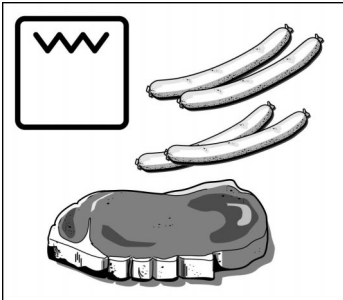
Unterhitze

Mit Unterhitze können Sie Gerichte von unten nachbacken oder -bräunen.



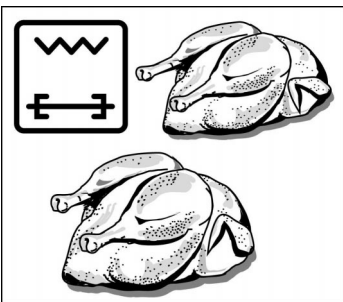
Umluftgrillen

Grillheizkörper und Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. In der Heizpause wirbelt der Ventilator die vom Grill abgegebene Hitze um die Speise. So werden Fleischstücke von allen Seiten knusprig braun.



Flachgrillen

Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß. Sie können mehrere Steaks, Würstchen, Fische oder Toasts grillen.



Grillen mit Drehspieß

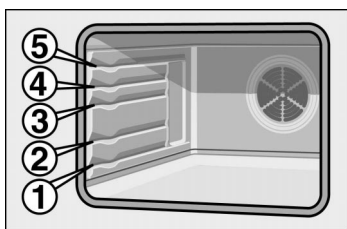
Dabei gelangt die Hitze nur von oben auf den Braten oder das Geflügel. Ein Motor in der Rückwand dreht den Spieß.

Geflügel oder größere Braten werden so rundherum braun.

Hinweis

Damit die Wärme gut verteilt wird, schaltet sich bei Heizarten mit Ober- bzw. Unterhitze in der Aufheizphase kurzzeitig der Ventilator ein.

Backofen und Zubehör

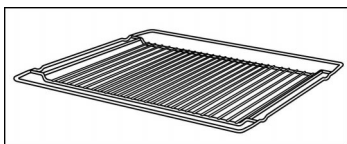


Das Zubehör kann in 5 verschiedenen Höhen in den Backofen geschoben werden.

Sie können das Zubehör zu zwei Dritteln herausziehen, ohne dass es kippt. So lassen sich die Gerichte leicht entnehmen.

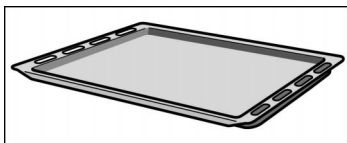
Zubehör

Zubehör können Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel nachkaufen. Geben Sie bitte die HEZ-Nummer an.



Roste HEZ 334001

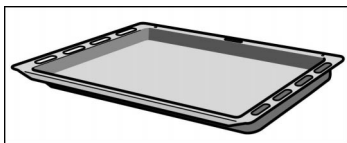
für Geschirr, Kuchenformen, Braten, Grillstücke und Tiefkühlgerichte.



Email-Backblech HEZ 331070

für Kuchen und Plätzchen.

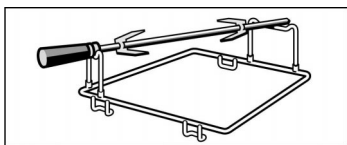
Das Backblech mit der Abschrägung zur Backofentür in den Backofen schieben.



Universalpfanne HEZ 332070

für saftige Kuchen, Gebäck, Tiefkühlgerichte und große Braten. Sie kann auch als Fett-Auffanggefäß verwendet werden, wenn Sie direkt auf dem Rost grillen.

Die Universalpfanne mit der Abschrägung zur Backofentür in den Backofen schieben.

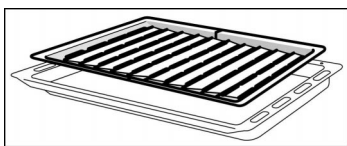


Drehspieß

für Braten und großes Geflügel. Den Drehspieß nur mit der Universalpfanne verwenden.

Sonderzubehör

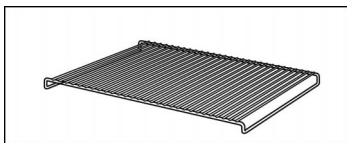
Sonderzubehör können Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel kaufen.



Grillblech HEZ 325070

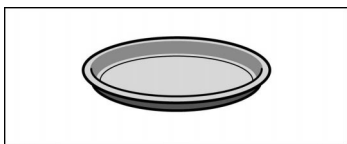
zum Grillen anstelle des Rostes oder als Spritzschutz, damit der Backofen nicht so stark verschmutzt. Das Grillblech nur in der Universalpfanne verwenden. Grillen auf dem Grillblech: Gleiche Einschubhöhe wie für den Rost verwenden.

Grillblech als Spritzschutz: Universalpfanne mit Grillblech unter dem Rost einschieben.



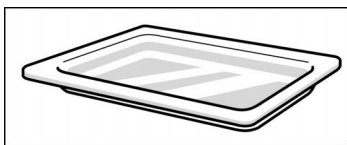
Rost HEZ 324000

für Grillgerichte. Stellen Sie den Rost immer in die Universalpfanne. Abtropfendes Fett und Fleischsaft werden aufgefangen.



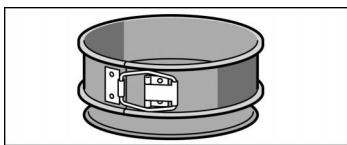
Pizzablech HEZ 317000

ideal z.B. für Pizza, Tiefkühlprodukte und große runde Kuchen. Sie können das Pizzablech anstelle der Universalpfanne verwenden. Stellen Sie das Blech auf den Rost. Orientieren Sie sich an den Angaben in den Tabellen.



Glaspfanne HEZ 336000

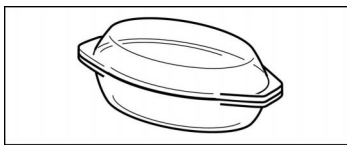
Tiefes Backblech aus Glas, das sich auch als Serviergeschirr eignet.



Auslaufsichere Backform HEZ 6001

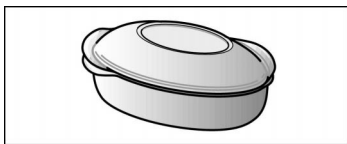
für besonders saftige Kuchen. Durch den extra breiten Rand wird ein Auslaufen verhindert und der Backofen bleibt sauber.

Die Backform ist innen antihaft-beschichtet.



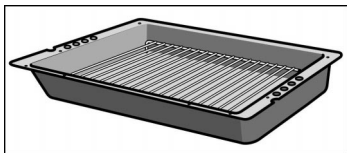
Glasbräter HMZ21GB

für Schmorgerichte und Aufläufe, die Sie im Backofen zubereiten. Er ist besonders geeignet für die Bratautomatik.



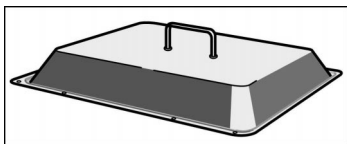
Metallbräter HEZ 6000

er ist abgestimmt auf die Bräterzone des Glaskeramik-Kochfeldes. Der Bräter ist für die Kochsensorik, aber auch für die Bratautomatik geeignet.
Der Bräter ist außen emailiert und innen antihaftbeschichtet.



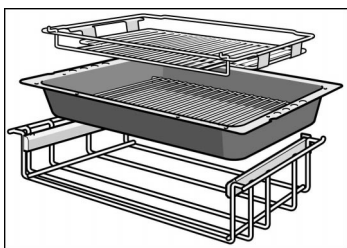
Profipfanne HEZ 333070

für die Zubereitung großer Mengen.



Deckel für die Profipfanne HEZ 333001

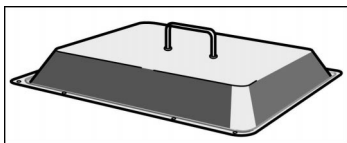
macht die Profipfanne zum Profibräter.



Profiauszug HEZ 333100

für die Zubereitung großer Mengen. Das komplette Zubehör besteht aus einer extra tiefen Pfanne mit Einlegerost, einem Rost zum Auflegen und einem Teleskop Auszug.

Mit dem aufgelegten Rost können Sie hervorragend grillen.



Deckel für den Profiauszug HEZ 333101

macht die Profipfanne zum Profibräter.


Kühlgebläse

Der Backofen ist mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Es schaltet sich bei Bedarf ein und aus. Die warme Luft entweicht über der Tür.

Vor der ersten Benutzung



In diesem Kapitel finden Sie alles was Sie tun müssen, bevor Sie zum ersten Mal kochen.

Heizen Sie den Backofen auf und reinigen Sie das Zubehör. Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Worauf Sie achten müssen".

Als erstes sehen Sie nach, ob in der Anzeige das Symbol  und drei Nullen blinken.

Wenn in der Anzeige das Symbol  und drei Nullen blinken

Stellen Sie die Uhrzeit ein.

1. Taste Uhr  drücken.
12:00 erscheint und das Symbol Uhr  blinkt.
2. Mit Taste + oder Taste – die Uhrzeit einstellen.

Nach einigen Sekunden wird die Uhrzeit übernommen. Jetzt ist das Gerät betriebsbereit.

Backofen aufheizen

So gehen Sie vor

Um den Neugeruch zu beseitigen, heizen Sie den leeren, geschlossenen Backofen auf.

1. Funktionswähler auf  stellen.
2. Mit dem Temperaturwähler 240 °C einstellen.

Nach 60 Minuten schalten Sie den Funktionswähler aus.

Zubehör vorreinigen

Bevor Sie das Zubehör benutzen, reinigen Sie es gründlich mit Spüllauge und einem Spültuch.

Backofen einstellen

Backofen von Hand ausschalten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten Ihren Backofen einzustellen.

Der Backofen schaltet automatisch aus

Wenn das Gericht fertig ist, schalten Sie den Backofen selbst aus.

Der Backofen schaltet automatisch ein und aus

Sie können die Küche auch für längere Zeit verlassen.

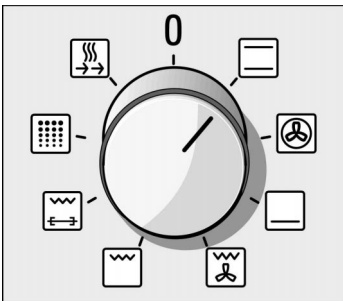
Tabellen und Tipps

Sie können das Gericht z.B. morgens in den Backofen geben und so einstellen, dass es mittags fertig ist.

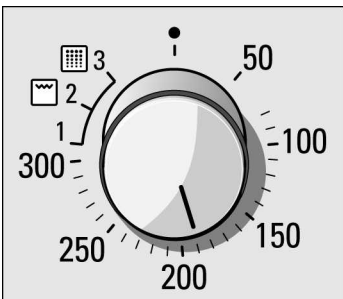
Im Kapitel Tabellen und Tipps finden Sie für viele Gerichte die passenden Einstellungen.

So stellen Sie ein

Beispiel: Ober- und Unterhitze , 190 °C



1. Mit dem Funktionswähler die gewünschte Heizart einstellen.



2. Mit dem Temperaturwähler die Temperatur oder Grillstufe einstellen.

Ausschalten

Wenn das Gericht fertig ist, schalten Sie den Funktionswähler aus.

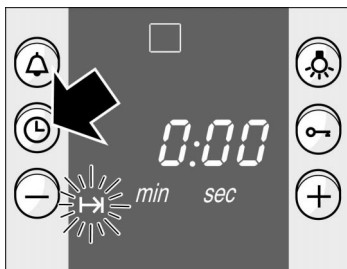
Einstellung ändern

Temperatur oder Grillstufe können Sie jederzeit ändern.

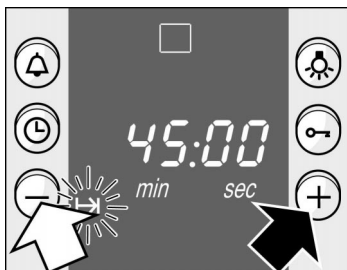
Der Backofen soll automatisch ausschalten

Stellen Sie ein wie in Punkt 1 und 2 beschrieben. Geben Sie jetzt noch die Dauer (Garzeit) für Ihr Gericht ein.

Beispiel: Dauer 45 Minuten



- 3.** Taste Uhr ⌚ drücken.
Das Symbol Dauer I->I blinkt.



- 4.** Mit Taste + oder Taste – die Dauer einstellen.
Taste + Vorschlagswert = 30 Minuten
Taste – Vorschlagswert = 10 Minuten

Nach einigen Sekunden startet der Backofen. Das Symbol I->I leuchtet in der Anzeige.

Die Dauer ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Der Backofen schaltet aus. Schalten Sie den Funktionswähler aus.

Einstellung ändern

Taste Uhr ⌚ drücken. Mit Taste + oder Taste – die Dauer verändern.

Einstellung löschen

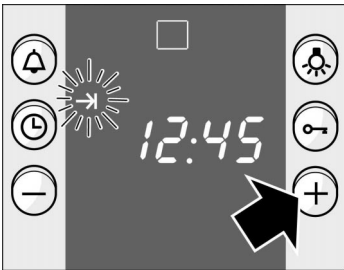
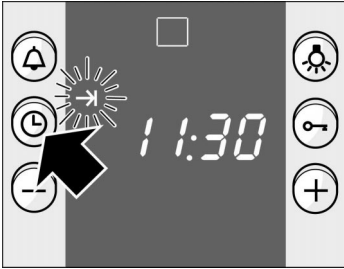
Funktionswähler ausschalten.

Einstellungen abfragen

Endezeit →I oder Uhrzeit ⌚ abfragen: Taste Uhr ⌚ so oft drücken, bis das jeweilige Symbol erscheint.

Der Backofen soll automatisch ein- und ausschalten

Beispiel: Es ist 10:45 Uhr. Das Gericht dauert 45 Minuten und soll um 12:45 fertig sein





Die Dauer ist abgelaufen

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass leicht verderbliche Lebensmittel nicht zu lange im Backofen stehen dürfen.

Stellen Sie ein, wie in Punkt 1 bis 4 beschrieben.

5. Taste Uhr  so oft drücken, bis das Symbol Ende  blinkt. In der Anzeige sehen Sie, wann das Gericht fertig ist.

6. Mit der Taste + die Endezeit auf später verschieben.

Nach einigen Sekunden wird die Einstellung übernommen. In der Anzeige steht die Endezeit, bis der Backofen startet.


Ein Signal ertönt. Der Backofen schaltet aus. Schalten Sie den Funktionswähler aus.


Solange ein Symbol blinkt, können Sie ändern. Wenn das Symbol leuchtet, ist die Einstellung übernommen. Die Wartezeit bis die Einstellung übernommen wird können Sie verändern. Sehen Sie dazu im Kapitel Grundeinstellungen nach.

Schnellaufheizung

Damit heizen Sie den Backofen besonders schnell auf.

So stellen Sie ein

1. Funktionswähler auf Schnellaufheizung  stellen.
2. Mit dem Temperaturwähler die gewünschte Temperatur einstellen.

Nach einigen Sekunden startet der Backofen. In der Anzeige leuchtet das Symbol .

Die Schnellaufheizung ist beendet

Sie hören ein kurzes Signal. Das Symbol  erlischt.

Geben Sie Ihr Gericht in den Backofen und stellen Sie den Backofen ein.

Grillen mit dem Drehspieß

Mit dem Drehspieß können Sie besonders gut große Braten, wie Rollbraten und Geflügel zubereiten. Das Fleisch wird knusprig und braun.

Braten vorbereiten

Damit der Braten schön braun und gleichmäßig durchgebraten wird, beachten Sie bitte Folgendes:

Braten aufstecken und befestigen

Stecken Sie den Braten möglichst mittig auf den Drehspieß.

Befestigen Sie ihn an beiden Enden mit den Halteklammern. Dabei muss die hintere Klammer mindestens 7 cm vom Spießende entfernt sein.

Zusätzlich können Sie den Braten mit Küchengarn festbinden. Bei Geflügel binden Sie die Flügelenden unter dem Rücken und die Keulen am Rumpf fest. Dann werden sie nicht zu dunkel.

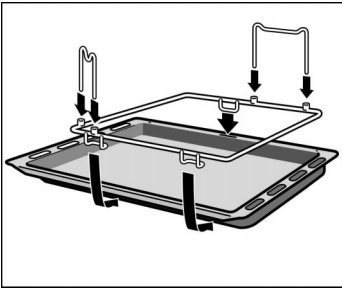
Stechen Sie die Haut unter den Flügeln ein, dann kann das Fett ablaufen.

Hinweise

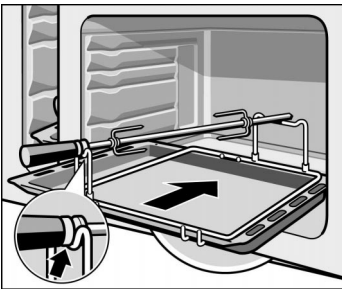
Im Kapitel Tabellen und Tipps finden Sie viele Einstellwerte zum Grillen mit dem Drehspieß.

Richten Sie sich mit der Backofentemperatur nach den Angaben in der Tabelle. Ist die Temperatur zu hoch, wird das Fleisch oder das Geflügel außen zu dunkel. Innen bleibt es weitgehend roh.

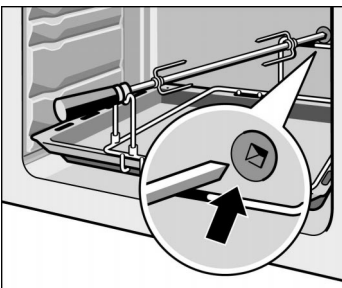
Drehspieß einsetzen



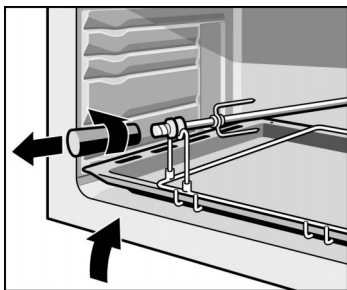
1. Gestell für den Drehspieß auf die Universalpfanne setzen.



2. Den Drehspieß auf das Gestell legen.




3. Die Universalpfanne in Höhe 1 bis zum Anschlag einschieben. In der Backofenrückwand befindet sich eine Öffnung. Dort muss der Drehspieß eingesteckt werden.



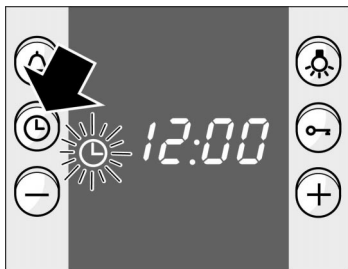
4. Den Griff abschrauben und die Backofentür schließen.



Uhrzeit

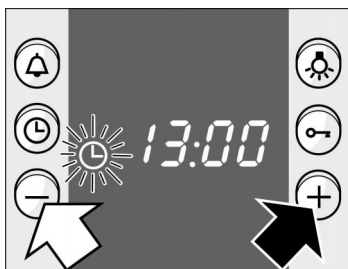
Nach dem ersten Anschluss oder nach einem Stromausfall blinkt in der Anzeige das Symbol  und drei Nullen. Stellen Sie die Uhrzeit ein. Der Funktionswähler muss ausgeschaltet sein.

So stellen Sie ein

Beispiel: 13:00 Uhr



1. Taste Uhr  drücken.
In der Anzeige erscheint 12.00 Uhr und das Symbol  blinkt.



2. Mit Taste + oder Taste – die Uhrzeit einstellen.

Nach einigen Sekunden wird die Uhrzeit übernommen.

Ändern z.B. von Sommer- auf Winterzeit

Uhrzeit ausblenden

Taste Uhr ⌚ drücken und mit Taste + oder Taste – ändern.

Sie können die Uhrzeit ausblenden.

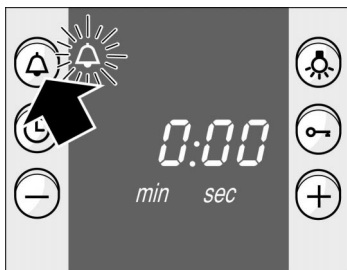
Dazu müssen Sie die Grundeinstellung ändern. Sehen Sie im Kapitel Grundeinstellungen nach.

Wecker

Den Wecker können Sie wie einen Küchenwecker benutzen. Er läuft unabhängig vom Backofen. Der Wecker hat ein besonderes Signal. Den Wecker können Sie auch einstellen, wenn die Kindersicherung aktiv ist.

So stellen Sie ein

Beispiel: 20 Minuten



1. Taste Wecker ⏰ drücken.
Das Symbol ⏰ blinkt.









2. Mit Taste + oder Taste – die Weckerzeit einstellen.
Taste + Vorschlagswert = 10 Minuten
Taste – Vorschlagswert = 5 Minuten

Nach einigen Sekunden startet der Wecker. Das Symbol ⏰ leuchtet in der Anzeige. Die Zeit läuft sichtbar ab.




Die Zeit ist abgelaufen

Ein Signal ertönt. Taste Wecker ⏰ drücken. Die Wecker-Anzeige erlischt.

Weckerzeit ändern	Taste Wecker  drücken. Mit Taste + oder Taste – die Zeit verändern.
Einstellung löschen	Taste Wecker  dreimal drücken.
Wecker und Dauer laufen gleichzeitig ab	<p>Die Symbole leuchten. Die Weckerzeit läuft in der Anzeige sichtbar ab.</p> <p>Restliche Dauer , Endezeit  oder Uhrzeit  abfragen: Taste Uhr  so oft drücken, bis das jeweilige Symbol erscheint.</p> <p>Der abgefragte Wert erscheint für einige Sekunden in der Anzeige.</p>

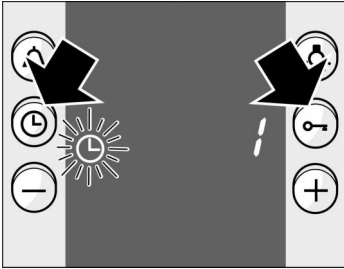
Grundeinstellungen

Ihr Backofen hat verschiedene Grundeinstellungen. Die Grundeinstellung Uhrzeit, die Signaldauer und die Übernahmezeit der Einstellung können Sie verändern.

Grundeinstellung	Funktion	Ändern in
Uhrzeit  1 = Uhrzeit im Vordergrund	Anzeige der Uhrzeit	Uhrzeit 2 = Uhrzeit ausgeblendet
Signaldauer  1 = ca. 10 Sek.	Signal nach Ablauf einer Dauer oder Weckerzeit	Signaldauer 2 = ca. 1 Min. 3 = ca. 4 Min.
Übernahmezeit  2 = mittel	Wartezeit zwischen den Einstellschritten, bis die Einstellung übernommen wird	Übernahmezeit 1 = kurz 3 = lang

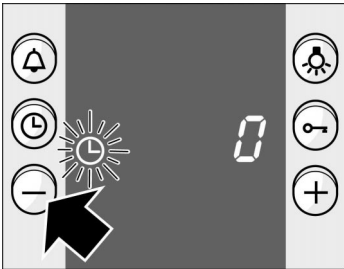
Grundeinstellungen ändern

Beispiel: Uhrzeit ausblenden

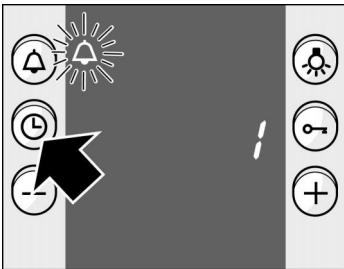


Es darf kein Betrieb eingestellt sein.

1. Taste Uhr ☹ und Taste gleichzeitig drücken, bis in der Anzeige eine ! erscheint. Das ist die Grundeinstellung Uhrzeit im Vordergrund.



2. Mit Taste + oder Taste – die Grundeinstellung verändern.



3. Mit Taste Uhr ☹ bestätigen.

In der Anzeige erscheint eine ! für die Grundeinstellung der Signaldauer.

Sie möchten nicht alle Grundeinstellungen ändern

Korrektur

Ändern Sie die Grundeinstellung, wie in Punkt 2 beschrieben und bestätigen Sie mit der Taste Uhr ☹. Jetzt können Sie noch die Übernahmezeit ändern. Drücken Sie zum Schluss die Taste Uhr ☹.



Wenn Sie eine Grundeinstellung nicht ändern möchten, drücken Sie die Taste Uhr ☹. Die nächste Grundeinstellung erscheint.

Sie können Ihre Einstellungen jederzeit wieder ändern.



Kindersicherung

Damit Kinder den Backofen nicht versehentlich einschalten, hat er eine Kindersicherung.

Backofen sperren

Der Funktionswähler muss ausgeschaltet sein.
Taste Schlüssel  drücken, bis in der Anzeige das Symbol  erscheint. Das dauert ca. 4 Sekunden.

Sperre aufheben

Taste Schlüssel  drücken, bis das Symbol  erlischt.

Hinweise

Wecker und Uhrzeit können Sie auch im gesperrten Zustand einstellen.

Automatische Zeitbegrenzung

Wenn Sie einmal vergessen haben, den Backofen auszuschalten, wird die Automatische Zeitbegrenzung aktiv. Der Backofenbetrieb wird unterbrochen. Wann dies geschieht, richtet sich nach der eingestellten Temperatur oder Grillstufe.

Wenn der Backofen nicht mehr heizt, erscheint in der Uhr-Anzeige ein 5.

Die Heizung ist unterbrochen, bis Sie den Funktionswähler ausschalten. Das 5 erlischt.
Jetzt können Sie den Backofen wieder neu einstellen.

Automatische Zeitbegrenzung aufheben

Geben Sie eine Dauer ein, dann schaltet der Backofen zur gewünschten Zeit aus.
Die Zeitbegrenzung ist aufgehoben.

Automatische Selbstreinigung

Dabei wird der Backofen auf ca. 500 °C aufgeheizt. Rückstände vom Braten, Grillen oder Backen werden verbrannt.

Sie können unter drei Reinigungsstufen auswählen.

Stufe	Reinigungsgrad	Dauer
1	leicht	ca. 1 Stunde, 15 Minuten
2	mittel	ca. 1 Stunde, 30 Minuten
3	intensiv	ca. 2 Stunden

Das sollten Sie wissen

Zu Ihrer Sicherheit wird der Backofen ab ca. 250 °C automatisch verriegelt. Sie können die Backofentür erst wieder öffnen, wenn die Temperatur unter 300 °C abgesunken ist.



Der Herd wird außen sehr heiß. Achten Sie darauf, dass die Vorderfront frei bleibt. Halten Sie Kinder fern.

Versuchen Sie nicht die Backofentür zu öffnen, solange die Selbstreinigung abläuft. Die Reinigung könnte abgebrochen werden.

Während der Selbstreinigung leuchtet die Backofenlampe nicht.

Vor der Selbstreinigung

Nehmen Sie ungeeignetes Zubehör und sämtliches Geschirr aus dem Backofen.



Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden, Brandgefahr!

Wischen Sie den Backofen und Zubehör, das Sie mitreinigen, mit einem feuchten Tuch aus.

Säubern Sie die Backofentür und die Randflächen des Backofens im Bereich der Dichtung. Die Dichtung dürfen Sie nicht scheuern.

Zubehör mitreinigen

Sie können die Universalpfanne oder das Email-Backblech in Höhe 2 einschieben und mitreinigen.

Der Rost und der Drehspeiß sind für die Selbstreinigung ungeeignet.

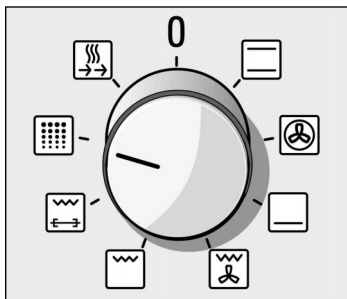


Nie antihafbeschichtete Bleche und Formen bei der Automatischen Selbstreinigung mitreinigen. Durch die große Hitze wird die Antihafbeschichtung zerstört und es entstehen giftige Gase.

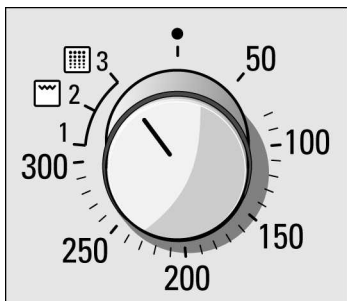
Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

So stellen Sie ein

Beispiel: Reinigungsstufe 3




1. Funktionswähler auf  stellen.



2. Mit dem Temperaturwähler Stufe 3 einstellen.

Nach einigen Sekunden startet die Selbstreinigung.

**Die Reinigungszeit ist
abgelaufen**

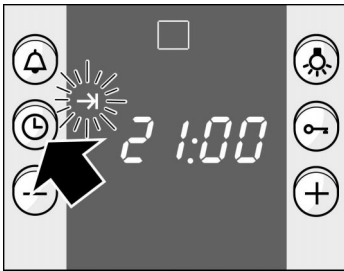
Ein Signal ertönt und das Symbol Dauer  blinkt. Schalten Sie den Funktionswähler erst aus, wenn sich die Backofentür öffnen lässt.

Dauer und Ende abfragen

Restliche Dauer **I→I** oder Endezeit **→I** abfragen:
Taste Uhr **⌚** so oft drücken, bis das jeweilige Symbol erscheint.

Die Selbstreinigung soll automatisch ein- und ausschalten

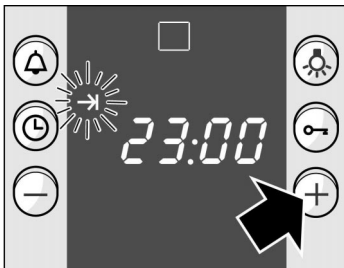
Beispiel: Die Selbstreinigung soll um 23.00 Uhr fertig sein.



Stellen Sie ein, wie in Punkt 1 und 2 beschrieben.

- 3.** Taste Uhr **⌚** so oft drücken, bis das Symbol Ende **→I** in der Anzeige blinkt.

In der Anzeige sehen Sie, wann die Selbstreinigung fertig ist.



- 4.** Mit Taste + die Endezeit auf später verschieben.

Die Selbstreinigung schaltet zum richtigen Zeitpunkt ein und aus.

Nach dem Start erscheint wieder die Uhrzeit.

Die Reinigungszeit ist abgelaufen

Ein Signal ertönt und das Symbol Dauer **I→I** blinkt.
Schalten Sie den Funktionswähler erst aus, wenn sich die Backofentür öffnen lässt.

Einstellung abbrechen

Funktionswähler ausschalten.

Hinweis

Nachdem die Reinigung gestartet ist, kann die Reinigungsstufe nicht mehr geändert werden.

Wenn der Backofen abgekühlt ist

Wischen Sie die zurück gebliebene Asche mit einem feuchten Tuch aus dem Backofen heraus.

Übrigens

Bei normaler Beanspruchung genügt es, wenn Sie den Backofen alle 2-3 Monate reinigen. Für eine Reinigung benötigen Sie nur etwa 2,5-4,7 Kilowattstunden.

Das besonders hitzebeständige Spezialemail und die blanken Teile im Backofen können mit der Zeit matt werden oder sich verfärben. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion. Behandeln Sie solche Verfärbungen nicht mit harten Scheuerkissen oder scharfen Reinigern.

Pflege und Reinigung

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.

Gerät außen

Wischen Sie das Gerät mit Wasser und etwas Spülmittel ab. Trocknen Sie es mit einem weichen Tuch nach.

Ungeeignet sind scharfe oder scheuernde Mittel. Wenn so ein Mittel auf die Vorderfront gelangt, wischen Sie es sofort mit Wasser ab.

Hinweise

Kleine Farbunterschiede an der Gerätefront ergeben sich durch verschiedene Materialien, wie Glas, Kunststoff oder Metall.

Schatten an der Türscheibe, die wie Schlieren wirken, sind Lichtreflexe der Backofenlampe.

Geräte mit Edelstahlfront

Entfernen Sie Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißflecken immer sofort. Unter solchen Flecken kann sich Korrosion bilden.

Benutzen Sie zur Reinigung Wasser und etwas Spülmittel. Trocknen Sie die Fläche mit einem weichen Tuch nach.

Geräte mit Aluminiumfront


Verwenden Sie ein mildes Fenster-Reinigungsmittel. Wischen Sie mit einem weichen Fenstertuch oder einem fusselfreien Microfasertuch waagrecht und ohne Druck über die Fläche.

Ungeeignet sind aggressive Reiniger, kratzende Schwämme und grobe Reinigungstücher.

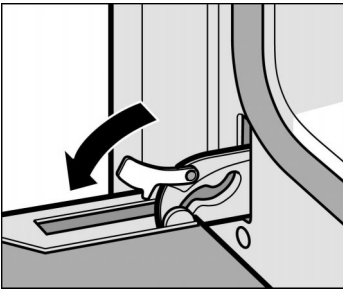
Backofen

Verwenden Sie keine harten Scheuerkissen und Putzschwämme. Backofenreiniger dürfen Sie nur auf den Emailflächen des Backofens benutzen.

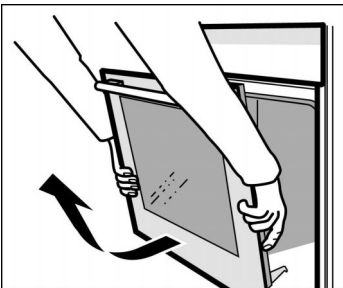
Zur leichteren Reinigung

können Sie die Backofenlampe mit der Taste  einschalten und die Backofentür aushängen.

Backofentür aushängen



1. Backofentür ganz öffnen.
2. Die beiden Sperrhebel links und rechts umlegen.



3. Backofentür schräg stellen.
Mit beiden Händen links und rechts unten anfassen.
Noch etwas weiter schließen und herausziehen.

Die Backofentür nach der Reinigung in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

Emailflächen im Backofen reinigen

Verwenden Sie heiße Spüllauge oder Essigwasser.

Bei starker Verschmutzung verwenden Sie am besten Backofenreiniger. Benutzen Sie Backofenreiniger nur im kalten Backofen.

Übrigens:

Email wird bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt. Dadurch können geringe Farbunterschiede entstehen. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Funktion. Behandeln Sie solche Verfärbungen nicht mit harten Scheuerkissen oder scharfen Reinigern.

Kanten dünner Bleche lassen sich nicht voll emaillieren. Sie können deshalb rau sein. Der Korrosionsschutz ist gewährleistet.

Die Glasabdeckung reinigen Sie am besten mit Spülmittel.

Glasabdeckung der Backofenlampe reinigen

Dichtung

Die Dichtung am Backofen reinigen Sie mit Spülmittel. Benutzen Sie nie scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel.

Zubehör

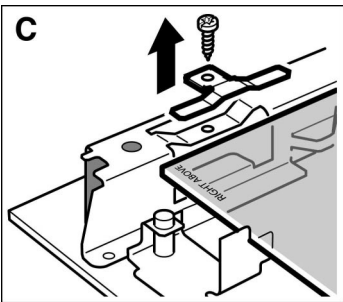
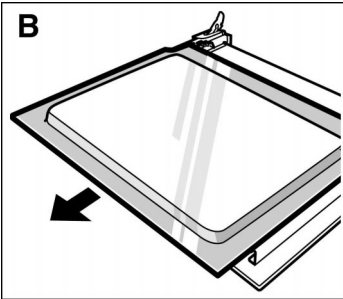
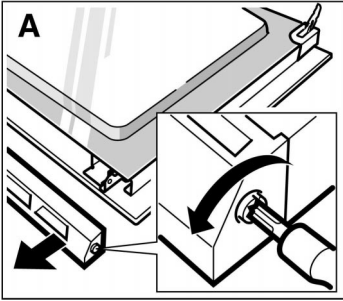
Weichen Sie das Zubehör gleich nach dem Gebrauch mit Spülmittel ein. Speisereste lassen sich dann einfach mit einer Bürste oder einem Spülschwamm entfernen.

Den kompletten Drehspeiß dürfen Sie nicht im Geschirrspüler reinigen.

Bei der automatischen Selbstreinigung können Sie die Universalpfanne oder ein Email-Backblech mitreinigen.

Reinigung der Glasscheiben

Ausbau



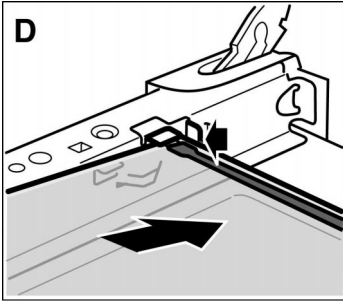
Sie können die Glasscheiben an der Backofentür zur besseren Reinigung abnehmen.

1. Backofentür ausbauen und mit dem Griff nach unten auf ein Tuch legen.
2. Die Abdeckung oben an der Backofentür abschrauben. Dazu die Schrauben links und rechts aufdrehen. (Bild A)
3. Die oberste Scheibe anheben und herausziehen. (Bild B)
4. Die Klammern links und rechts aufschrauben und entfernen. (Bild C) Die Scheibe herausnehmen.
5. Die Dichtung unten an der Scheibe können Sie zum Reinigen entfernen. Dazu die Dichtung links und rechts aushaken.

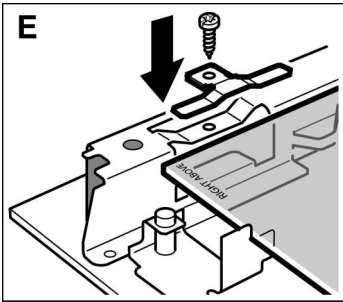
Reinigen Sie die Glasscheiben mit Glasreiniger und einem weichen Tuch.

Einbau

Bevor Sie die Scheibe einschieben, hängen Sie die Dichtung ganz unten an der Scheibe wieder ein. Achten Sie darauf, dass links unten der Schriftzug "Right above" auf dem Kopf steht.



1. Die Glasscheibe schräg nach hinten einschieben. (Bild D)




2. Die Klammern aufsetzen und wieder festschrauben. (Bild E)
3. Die oberste Scheibe schräg nach hinten einschieben.
4. Abdeckung aufsetzen und anschrauben.
5. Backofentür wieder einbauen.

Sie dürfen den Backofen erst dann wieder benutzen, wenn die Scheiben ordnungsgemäß eingebaut sind.

Eine Störung, was tun?

Tritt eine Störung auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Bevor Sie den Kundendienst rufen, achten Sie bitte auf folgende Hinweise:

Störung	Mögliche Ursache	Hinweise/Abhilfe
Das Gerät funktioniert nicht.	Sicherung defekt	Sehen Sie im Sicherungskasten nach, ob die Sicherung in Ordnung ist.
Die Uhranzeige blinkt.	Stromausfall	Uhrzeit neu einstellen.

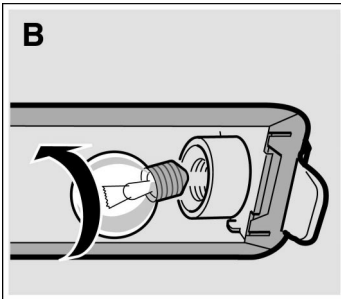
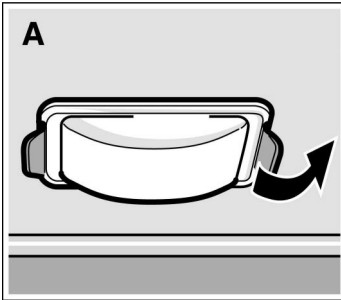
Störung	Mögliche Ursache	Hinweise/Abhilfe
Die Backofentür lässt sich nicht öffnen. Der Funktionswähler steht auf  und in der Anzeige blinken drei Nullen.	Stromausfall	Funktionswähler ausschalten. Stellen Sie die Uhrzeit ein und starten Sie die Selbstreinigung noch einmal. Wenn Sie die Selbstreinigung nicht mehr wiederholen wollen, warten Sie bis der Backofen unter 300 °C abgekühlt ist.
Der Backofen heizt nicht. In der Temperatur-Anzeige erscheint ein Quadrat.	Das Gerät befindet sich im Demonstrationsmodus.	Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Ca. 20 Sekunden warten. Sicherung wieder einschalten. Jetzt innerhalb von 2 Minuten die Taste Schnellaufheizung 6 Sekunden lang drücken bis das Quadrat in der Anzeige verschwindet.
In der Uhr-Anzeige erscheint ein "5".	Die Automatische Zeitbegrenzung wurde aktiv.	Funktionswähler ausschalten.
In der Uhr-Anzeige erscheint die Fehlermeldung "Er 1" oder "Er 4".	Der Temperaturfühler ist ausgefallen.	Rufen Sie den Kundendienst.
In der Uhr-Anzeige erscheint die Fehlermeldung "Er 2".	Falscher Netzanschluss	Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und das Gerät richtig anschließen lassen.
In der Uhr-Anzeige erscheint die Fehlermeldung "Er 6". Sie haben die Selbstreinigung eingestellt.	Die Verriegelung der Backofentür ist defekt.	Funktionswähler ausschalten und Kundendienst rufen. Alle anderen Backofenfunktionen können Sie benutzen.
Die Backofentür lässt sich nicht öffnen. In der Uhr-Anzeige erscheint die Fehlermeldung "Er 7".	Die Entriegelung der Backofentür ist defekt.	Rufen Sie den Kundendienst.
In der Uhr-Anzeige erscheint die Fehlermeldung "Er 11".	Zu lange eine Taste gedrückt, oder eine Taste hat sich verklemmt.	Drücken Sie alle Tasten einzeln. Wenn die Fehlermeldung bleibt, rufen Sie den Kundendienst.

Reparaturen dürfen Sie nur von geschulten Kundendienst-Technikern durchführen lassen.

Wenn Ihr Gerät unsachgemäß repariert wird, können für Sie erhebliche Gefahren entstehen.

Backofenlampe an der Decke auswechseln

So gehen Sie vor



Glasabdeckung auswechseln

Wenn die Backofenlampe ausgefallen ist, muss sie ausgewechselt werden. Temperaturbeständige Ersatzlampen, 40 Watt, erhalten Sie beim Kundendienst oder im Fachhandel. Verwenden Sie nur diese Lampen.

1. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
2. Ein Geschirrtuch in den kalten Backofen legen, um Schäden zu vermeiden.
3. Glasabdeckung abnehmen. Dazu mit dem Daumen die Lasche aus Metall nach hinten drücken. (Bild A)
4. Die Lampe herausdrehen und durch den gleichen Lampentyp ersetzen. (Bild B)
5. Glasabdeckung wieder anbringen. Dazu auf einer Seite einsetzen und an der anderen Seite fest andrücken. Das Glas rastet ein.
6. Geschirrtuch herausnehmen und Sicherung wieder einschalten.

Wenn die Glasabdeckung der Backofenlampe beschädigt ist, muss sie ausgewechselt werden. Glasabdeckungen erhalten Sie beim Kundendienst. Geben Sie bitte die E-Nummer und die FD-Nummer Ihres Gerätes an.

Kundendienst

E-Nummer und FD-Nummer

Wenn Ihr Gerät repariert werden muss, ist unser Kundendienst für Sie da. Anschrift und Telefonnummer der nächstgelegenen Kundendienststelle finden Sie im Telefonbuch. Auch die angegebenen Kundendienstzentren nennen Ihnen gern eine Kundendienststelle in Ihrer Nähe.

Wenn Sie unseren Kundendienst anfordern, geben Sie bitte die E-Nummer und FD-Nummer des Gerätes an. Das Typenschild mit den Nummern finden Sie rechts, seitlich an der Backofentür. Damit Sie im Störfall nicht lange suchen müssen, können Sie gleich hier die Daten Ihres Gerätes eintragen.

E-Nr.	FD
Kundendienst 🏠	

Verpackung und Altgerät

Umweltgerecht entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.


Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Tabellen und Tipps

Hier finden Sie eine Auswahl an Gerichten und die optimalen Einstellungen dazu. Sie können nachlesen, welche Heizart und Temperatur für Ihr Gericht am besten geeignet ist, welches Zubehör Sie verwenden und in welcher Höhe es eingeschoben werden soll. Sie bekommen viele Tipps zum Geschirr und zur Zubereitung, und eine kleine Pannenhilfe, falls doch einmal etwas schief geht.

Kuchen und Gebäck

Backen auf einer Ebene

Wenn Sie Kuchen auf einer Ebene backen, verwenden Sie die Ober-/Unterhitze . Damit gelingt der Kuchen am besten.

Backformen

Am besten geeignet sind dunkle Backformen aus Metall. Bei hellen Backformen aus dünnwandigem Metall oder bei Glasformen verlängern sich die Backzeiten und der Kuchen bräunt nicht so gleichmäßig.

Stellen Sie die Kuchenform auf den Rost.

Tabellen

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen. So sparen Sie Energie. Wenn Sie vorheizen, verkürzen sich die angegebenen Backzeiten um 5 bis 10 Minuten.

In den Tabellen finden Sie für die verschiedenen Kuchen und Gebäcke die optimale Heizart. Temperatur und Backdauer sind von Menge und Beschaffenheit des Teiges abhängig. Deshalb sind in den Tabellen Bereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit dem niedrigeren Wert. Eine niedrigere Temperatur ergibt eine gleichmäßigere Bräunung. Wenn erforderlich, stellen Sie beim nächsten Mal höher ein.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter “Tipps zum Backen” im Anschluss an die Tabellen.

Kuchen in Formen	Form auf dem Rost	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Tarte*	Tarteform	1		230-250	30-40
	Weißblech, Ø 31 cm	1+3		180-200	45-55
Quiche*	Tarteform	1		200-220	40-50
	Weißblech, Ø 31 cm				
Cake**	Cakeform	1		190-210	50-60
	Weißblech, 28 cm				

* Wenn Sie nur eine Tarte auf einer Ebene backen wollen, stellen Sie die Form auf die Universalpfanne.

** Wollen Sie mehrere Cakes gleichzeitig backen, können Sie auch Formen nebeneinander auf den Rost stellen.

Kuchen auf dem Blech		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer, Minuten
Pizza	Backblech	2		230-250	25-35
	Backblech + Universalpfanne*	2+4		180-200	45-55
Blätterteig	Backblech	3		200-220	20-30
	Backblech + Universalpfanne*	2+4		180-200	35-45
	2 Backbleche** + Universalpfanne***	2+3+5		180-200	40-50
Baiser	Backblech	3		80-100	160-210
Spritzgebäck	Backblech	3		170-190	20-30
	Backblech + Universalpfanne*	2+4		140-160	35-45
	2 Backbleche** + Universalpfanne***	2+3+5		130-150	45-55
Makronen	Backblech	3		110-130	30-40
	Backblech + Universalpfanne*	2+4		100-120	40-50
	2 Backbleche** + Universalpfanne***	2+3+5		100-120	45-55

* Schieben Sie beim Backen auf zwei Ebenen die Universalpfanne immer über dem Backblech ein.

** Ein zusätzliches Backblech erhalten Sie im Fachhandel oder beim Kundendienst.

*** Unten die Universalpfanne einschieben. Diese kann früher entnommen werden.

Tipps zum Backen

Sie wollen nach Ihrem eigenen Rezept backen.	Orientieren Sie sich an ähnlichem Gebäck in den Backtabellen.
So stellen Sie fest, ob der Rührkuchen durchgebacken ist.	Stechen Sie etwa 10 Minuten vor Ende, der im Rezept angegebenen Backzeit, mit einem Holzstäbchen an der höchsten Stelle in den Kuchen. Wenn kein Teig mehr am Holz klebt, ist der Kuchen fertig.
Der Kuchen fällt zusammen.	Verwenden Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit oder stellen Sie die Backofentemperatur um 10 Grad niedriger ein. Beachten Sie die angegebenen Rührzeiten im Rezept.
Der Kuchen ist in der Mitte hoch aufgegangen und am Rand niedriger.	Fetten Sie den Rand der Springform nicht ein. Nach dem Backen lösen Sie den Kuchen vorsichtig mit einem Messer.
Der Kuchen wird oben zu dunkel.	Schieben Sie ihn tiefer ein, wählen Sie eine niedrigere Temperatur und backen Sie den Kuchen etwas länger.
Der Kuchen ist zu trocken.	Stechen Sie mit einem Zahnstocher kleine Löcher in den fertigen Kuchen. Dann träufeln Sie Obstsaft oder Alkoholisches darüber. Wählen Sie beim nächsten Mal die Temperatur um 10 Grad höher und verkürzen Sie die Backzeiten.
Das Brot oder der Kuchen (z.B. Käsekuchen) sieht gut aus, ist aber innen klitschig (spintig, mit Wasserstreifen durchzogen).	Verwenden Sie beim nächsten Mal etwas weniger Flüssigkeit und backen Sie mit niedrigerer Temperatur etwas länger. Bei Kuchen mit saftigem Belag: Backen Sie erst den Boden vor. Bestreuen Sie ihn mit Mandeln oder Semmelbrösel und geben dann den Belag darauf. Beachten Sie bitte Rezepte und Backzeiten.
Das Gebäck ist ungleichmäßig gebräunt.	Wählen Sie die Temperatur etwas niedriger, dann wird das Gebäck gleichmäßiger. Backen Sie empfindliches Gebäck mit Ober- und Unterhitze  auf einer Ebene. Auch überstehendes Backpapier kann die Luftzirkulation beeinflussen. Schneiden Sie Backpapier immer passend zum Blech zu.
Der Obstkuchen ist unten zu hell. Der Obstsaft läuft über.	Verwenden Sie beim nächsten Mal die tiefere Universalpfanne.
Sie haben auf mehreren Ebenen gebacken. Auf dem oberen Blech ist das Gebäck dunkler als auf den unteren.	Verwenden Sie zum Backen auf mehreren Ebenen immer die 3D-Heißluft  . Gleichzeitig eingeschobene Bleche müssen nicht gleichzeitig fertig werden.

**Beim Backen von saftigen
Kuchen tritt Kondenswasser auf.**

Beim Backen kann Wasserdampf entstehen. Er entweicht über der Tür. Der Wasserdampf kann sich am Bedienfeld oder an benachbarten Möbelfronten niederschlagen und als Kondenswasser abtropfen. Dies ist physikalisch bedingt.

**Fleisch, Geflügel,
Fisch, Aufläufe,
Toast**

Geschirr

Sie können jedes hitzebeständige Geschirr benutzen.

Für große Braten und Geflügel verwenden Sie den Drehspieß und die Universalpfanne. Geben Sie in die Universalpfanne soviel Wasser, bis der Boden bedeckt ist.

Stellen Sie das Geschirr immer in die Mitte des Rostes.

Heißes Glasgeschirr stellen Sie am besten auf einem trockenen Küchentuch ab. Wenn die Unterlage nass oder kalt ist, kann das Glas springen.

Hinweise zum Braten

Das Bratergebnis ist abhängig von Art und Qualität des Fleisches.

Geben Sie zu magerem Fleisch 2 bis 3 Esslöffel Flüssigkeit, zu Schmorbraten 8 bis 10 Esslöffel, je nach Größe.

Wenden Sie Fleischstücke nach der halben Bratzeit.

Wenn der Braten fertig ist, sollte er noch 10 Minuten im abgeschalteten, geschlossenen Backofen ruhen. So kann sich der Fleischsaft besser verteilen.

Hinweise zum Grillen











Grillen Sie immer im geschlossenen Backofen.

Nehmen Sie möglichst gleich dicke Grillstücke. Sie sollten mindestens 2 bis 3 cm dick sein. So bräunen sie gleichmäßig und bleiben schön saftig. Salzen Sie Steaks erst nach dem Grillen.

Legen Sie die Grillstücke direkt auf den Rost. Ein einzelnes Grillstück wird am besten, wenn Sie es in den mittleren Bereich des Rostes legen. Schieben Sie zusätzlich die Universalpfanne in Höhe 1 ein. Der Fleischsaft wird aufgefangen und der Backofen bleibt sauberer.

Wenden Sie die Grillstücke nach zwei Drittel der angegebenen Zeit.

Der Grillheizkörper schaltet sich immer wieder ein und aus. Das ist normal. Wie oft das geschieht, richtet sich nach der eingestellten Grillstufe.

Beispiel	Menge	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C, Grill	Dauer, Minuten
Roastbeef, rosa	1 kg	offen	1		230-240	50
Roastbeef, rosa	1 kg	offen	1		250-260	60
Lammkeule	1,5 kg	offen	1		160-180	120
Schweinerollbraten	2 kg	Drehspieß	1		230-240	150
Spießbraten	1 kg	Drehspieß	1		240-250	120
Hähnchen	1,5 kg	Drehspieß	1		250-270	70
Ente	1,7 kg	Drehspieß	1		240-250	90
Kartoffelgratin*		Auflaufform oder Universalpfanne	2		160-180	60
Toast bräunen		Rost	5		Stufe 3	4-5
Fisch, gegrillt	300 g	Rost**	4		Stufe 1-2	25

* Der Auflauf sollte nicht höher als 2 cm sein.

** Universalpfanne in Höhe 1 einschieben.

Tipps zum Braten und Grillen

Für das Gewicht des Bratens stehen keine Angaben in der Tabelle.

Wählen Sie die Angabe entsprechend dem nächstniedrigeren Gewicht und verlängern Sie die Zeit.

Wie können Sie feststellen, ob der Braten fertig ist?

Benutzen Sie ein Fleischthermometer (im Fachhandel erhältlich) oder machen Sie die "Löffelprobe". Drücken Sie mit dem Löffel auf den Braten. Fühlt er sich fest an, ist er fertig. Wenn er nachgibt, braucht er noch etwas Zeit.

Der Braten ist zu dunkel und die Kruste stellenweise verbrannt.

Überprüfen Sie die Einschubhöhe und die Temperatur.

Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist angebrannt.

Wählen Sie beim nächsten Mal ein kleineres Bratgeschirr oder geben Sie mehr Flüssigkeit zu.

Der Braten sieht gut aus, aber die Soße ist zu hell und wässrig.

Wählen Sie beim nächsten Mal ein größeres Bratgeschirr oder geben Sie weniger Flüssigkeit zu.



Beim Aufgießen des Bratens entsteht Wasserdampf.

Verwenden Sie Umluftgrillen statt Ober- und Unterhitze. Dabei wird der Bratenfond nicht so stark erwärmt und es entsteht weniger Wasserdampf.



Menügaren

Mit 3D-Heißluft können Sie im Backofen ein komplettes Menü garen. Die Backofenwärme wird optimal ausgenutzt. In der heißen Luft gibt es keine Geruchs- oder Geschmacksübertragung.

Beispiel 1

Gerichte	Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer Minuten
Rost 1 Lammkeule 1,3 kg	Geschirr auf dem Rost	2		180	95
Gebackene Kartoffeln					Nach 45 Minuten Bratzeit können Sie die Kartoffeln um die Lammkeule legen und die Tarte in den Backofen stellen
Rost 2 Tarte	Backform auf dem Rost	4		180	

Beispiel 2





Gerichte	Zubehör	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer Minuten
Rost 1 Lammkeule* 1,3 kg	Geschirr auf dem Rost	2		180	95
Rost 2 Kartoffelgratin	Backform auf dem Rost	4		180	Nach 20 Minuten Bratzeit können Sie das Kartoffelgratin in den Backofen stellen.

* 20 Minuten vor Garzeitende können Sie auch noch Tomaten um die Lammkeule legen.

Tiefkühl-Fertigprodukte

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht		Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Minuten
Strudel mit Obstfüllung*	Universalpfanne	3		190-210	45-55
Pommes Frites*	Universalpfanne	3		200-220	25-30
Pizza*	Rost	2		200-220	15-20
Pizza-Baguette*	Rost	3		200-220	15-20

* Belegen Sie das Zubehör mit Backpapier. Bitte achten Sie darauf, dass das Backpapier für diese Temperaturen geeignet ist.

Hinweis



Die Universalpfanne kann sich während des Backens von Tiefgefrorenem verziehen. Ursache dafür sind große Temperaturunterschiede auf dem Zubehör. Der Verzug geht bereits während des Backens wieder zurück.

Auftauen

Lebensmittel aus der Verpackung nehmen und in einem geeigneten Geschirr auf den Rost stellen.

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Die Auftauzeiten richten sich nach Art und Menge der Lebensmittel.

Gericht	Zubehör	Höhe	Heizart	Temperatur °C
Empfindliches Gefriergut z. B. Sahnetorten, Buttercremetorten, Torten mit Schokolade- oder Zuckerglasur, Früchte usw.	Rost	2		Der Temperaturwähler bleibt ausgeschaltet
Sonstige Tiefkühlprodukte* Hähnchen, Wurst und Fleisch, Brot, Brötchen, Kuchen und anderes Gebäck	Rost	2		50 °C





* Gefrorenes mit Mikrowellenfolie abdecken. Geflügel mit der Brustseite auf den Teller legen.

Dörren

Verwenden Sie nur einwandfreies Obst und Gemüse und waschen Sie es gründlich.

Lassen Sie es gut abtropfen und trocknen Sie es ab.

Legen Sie die Universalpfanne und den Rost mit Back- oder Pergamentpapier aus.

Gericht	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Dauer, Stunden
600 g Apfelringe	2+4		80	ca. 5
800 g Birnenspalten	2+4		80	ca. 8
1,5 kg Zwetschgen oder Pflaumen	2+4		80	ca. 8-10
200 g Küchenkräuter geputzt	2+4		80	ca. 1½

Hinweis

Wenden Sie sehr saftiges Obst oder Gemüse mehrmals. Das Gedörnte sofort nach dem Trocknen vom Papier lösen.

Tipps zum Energiesparen

Heizen Sie den Backofen nur dann vor, wenn es im Rezept oder in der Tabelle der Gebrauchsanweisung so angegeben ist.

Verwenden Sie dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen. Sie nehmen die Hitze besonders gut auf.

Mehrere Kuchen backen Sie am besten nacheinander. Der Backofen ist noch warm. Dadurch verkürzt sich die Backzeit für den zweiten Kuchen. Sie können auch zwei Kastenformen nebeneinander einschieben.

Bei längeren Garzeiten können Sie den Backofen 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten und die Restwärme zum Fertigbaren nutzen.

Acrylamid in Lebensmitteln

Wie schädlich Acrylamid in Lebensmitteln ist, wird derzeit von Fachleuten diskutiert. Auf Basis der aktuellen Forschungsergebnisse haben wir für Sie diese Informationen zusammengestellt.

Wie entsteht Acrylamid?

Acrylamid in Lebensmitteln entsteht nicht durch Verunreinigung von außen. Es bildet sich vielmehr bei der Zubereitung im Lebensmittel selbst, vorausgesetzt dieses enthält Kohlenhydrate und Eiweiß- Bausteine. Wie das genau geschieht, ist noch nicht lückenlos geklärt. Aber es zeichnet sich ab, dass der Acrylamid-Gehalt stark beeinflusst wird durch hohe Temperaturen
einen geringen Wassergehalt im Lebensmittel
eine starke Bräunung der Produkte.

Welche Speisen sind betroffen?

Acrylamid entsteht vor allem bei hocherhitzt zubereiteten Getreide- und Kartoffelprodukten wie z.B.

Kartoffelchips, Pommes frites,
Toast, Brötchen, Brot,
feinen Backwaren aus Mürbeteig (Kekse, Lebkuchen, Spekulatius).

Was können Sie tun

Hohe Acrylamid-Werte beim Backen, Braten und Grillen können Sie vermeiden.
Folgende Empfehlungen wurden dazu von aid¹ und BMVEL² herausgegeben:

Allgemeines

Halten Sie die Garzeiten möglichst kurz.

“Vergolden statt Verkohlen” - Bräunen Sie das Gargut goldbraun.

Je größer und dicker das Gargut ist, desto weniger Acrylamid enthält es.

Backen

Stellen Sie bei Ober- und Unterhitze die Temperatur auf max. 200 °C und bei 3D-Heißluft auf max. 180 °C.

Plätzchen: Stellen Sie bei Ober- und Unterhitze die Temperatur auf max. 190 °C, bei 3D-Heißluft auf max. 170 °C. Ei oder Eigelb im Rezept verringert die Bildung von Acrylamid.

Verteilen Sie Backofen-Pommes gleichmäßig und möglichst einlagig auf dem Blech. Um ein schnelles Austrocknen zu vermeiden, backen Sie mindestens 400 g pro Blech.

¹ aid Infobroschüre “Acrylamid” herausgegeben von aid und BMVEL, Stand 12/02, Internet:<http://www.aid.de>.








² Pressemitteilung 365 des BMVEL vom 4.12.2002, Internet:<http://www.verbraucherministerium.de>

Prüfgerichte

Nach Norm DIN 44547 und EN 60350

Backen



Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Zubehör und Hinweise	Höhe	Heizart	Temperatur °C	Backdauer Minuten
Spritzgebäck	Emailblech	3		170-190	20-30
Small Cakes 20 Stück	Emailblech	3		170-190	20-30
Small Cakes 20 Stück pro Blech (vorheizen)	Emailblech + Universalpfanne*	2+4		140-160	30-40
Wasserbiskuit	Springform	2		160-180	30-40
Hefebleckkuchen	Universalpfanne	3		170-190	40-50
Gedeckter Apfelkuchen	2 Roste + 2 Weißblech-Springformen**	1+3		190-210	75-85
	Universalpfanne + 2 Weißblech Springformen Ø 20 cm**	1		200-220	70-80

* Schieben Sie beim Backen auf zwei Ebenen die Universalpfanne immer über dem Blech ein.
** Stellen Sie die Kuchen diagonal versetzt auf das Zubehör.

Grillen

Die Tabellenwerte gelten für das Einschieben in den kalten Backofen.

Gericht	Zubehör	Höhe	Heizart	Grillstufe	Dauer Minuten
Toast bräunen (10 Min. vorheizen)	Rost	5		3	1-2
Beefburger 12 Stück*	Rost	4		3	25-30

* Nach 2/3 der Zeit wenden. Universalpfanne in Höhe 1 einschieben.